

WS17:Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation

[Startseite](#) ▶ [Meine Kurse](#) ▶ [WiSe 2017/2018](#) ▶ [WS17_PGfM_Dr_Lange](#) ▶ [Evaluation](#) ▶ [Evaluation der Vorlesung](#) ▶ [Auswertung](#)

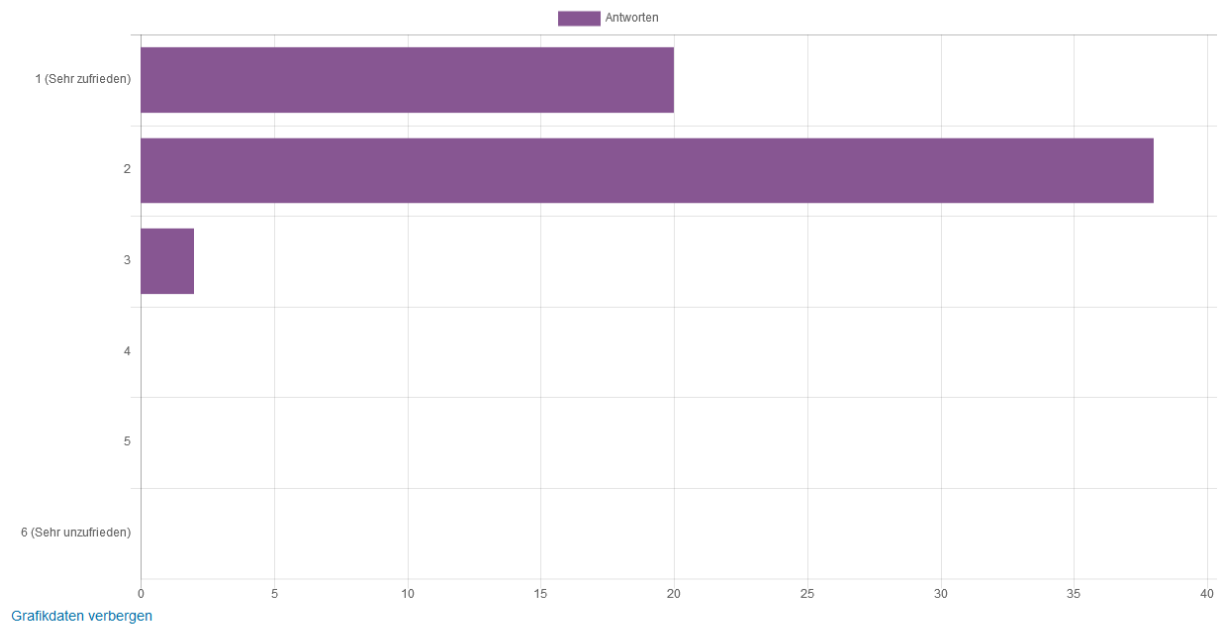
Evaluation der Vorlesung

[Überblick](#) [Elemente bearbeiten](#) [Vorlagen](#) [Auswertung](#) [Einträge anzeigen](#)

[Nach Excel exportieren](#)

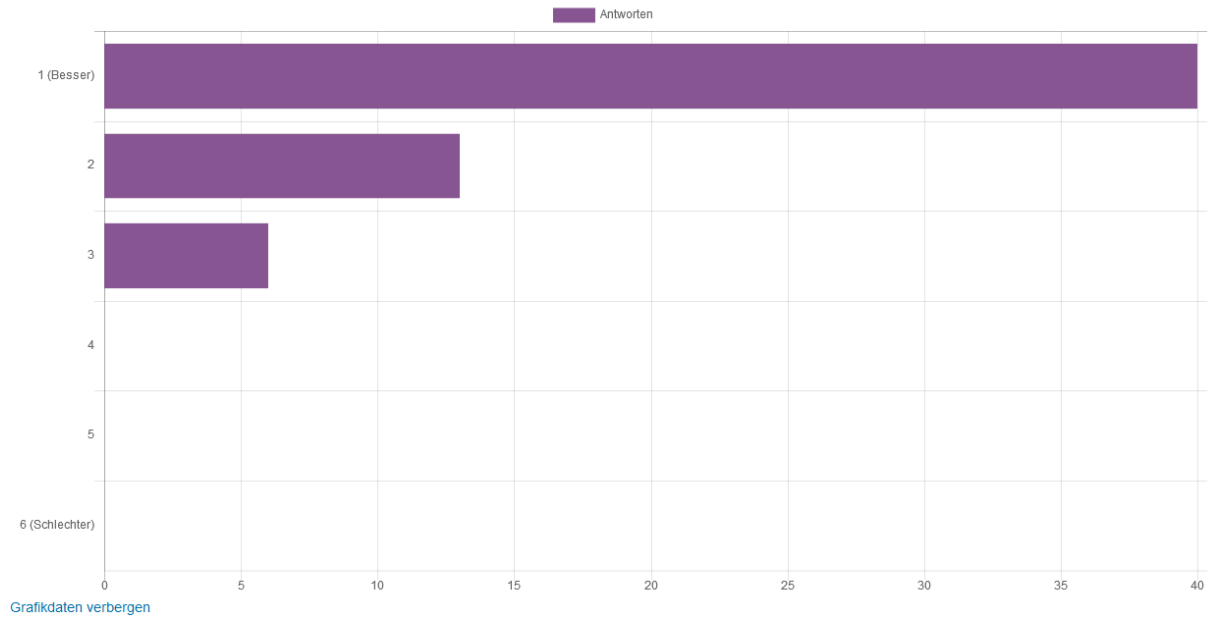
Ausgefüllte Feedbacks: 60
Fragen: 8

Wie zufrieden sind Sie mit der Vorlesung insgesamt (in Schulnoten)?



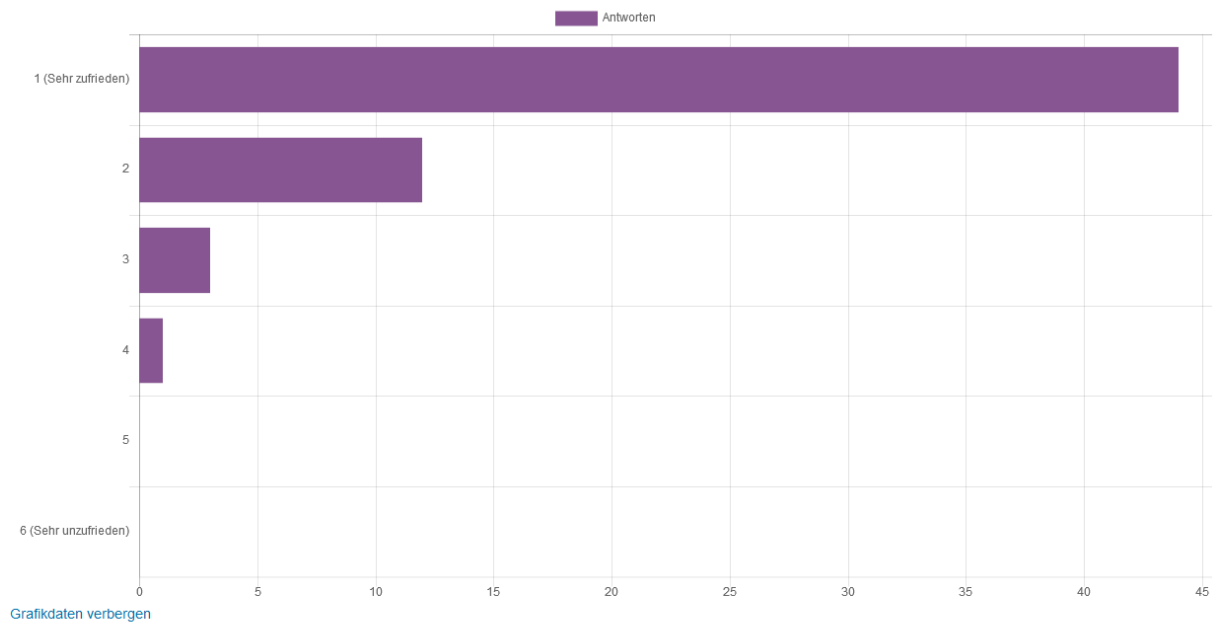
	Antworten
1 (Sehr zufrieden)	20 (33,33 %)
2	38 (63,33 %)
3	2 (3,33 %)

Wie gut gefiel Ihnen die Vorlesung verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen, die Sie im betreffenden Semester besucht haben?



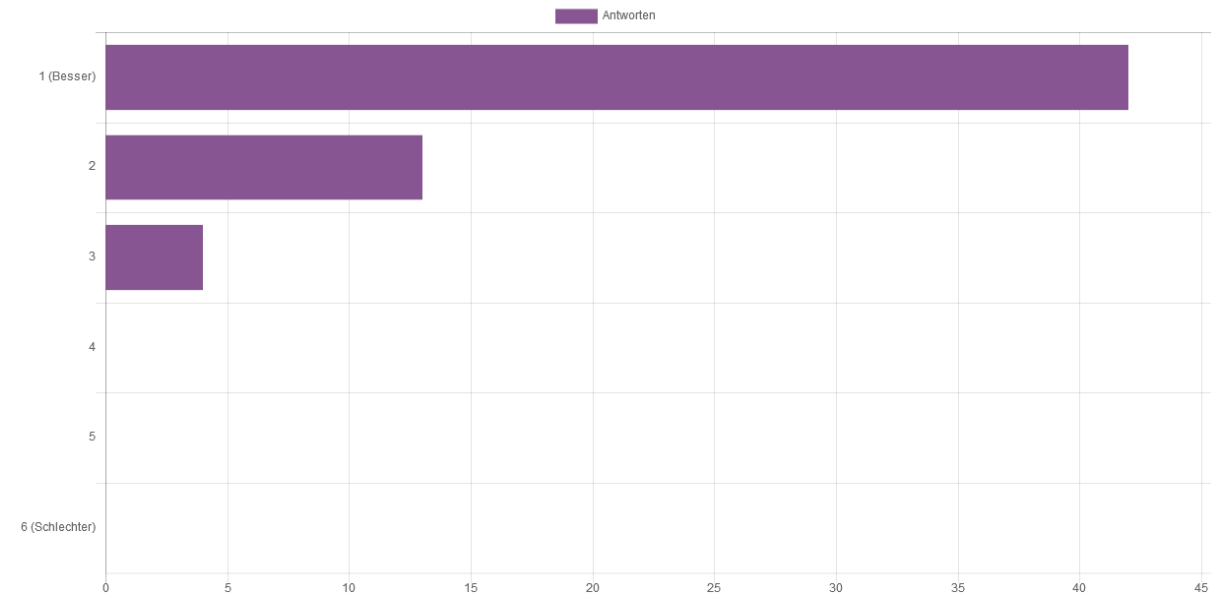
	Antworten
1 (Besser)	40 (67,80 %)
2	13 (22,03 %)
3	6 (10,17 %)

Wie zufrieden sind Sie mit dem Dozenten insgesamt (in Schulnoten)?



	Antworten
1 (Sehr zufrieden)	44 (73,33 %)
2	12 (20,00 %)
3	3 (5,00 %)
4	1 (1,67 %)

Wie gut gefiel Ihnen der Dozent verglichen mit anderen Dozenten/innen, bei denen Sie im betreffenden Semester Lehrveranstaltungen besucht haben?



	Antworten
1 (Besser)	42 (71,19 %)
2	13 (22,03 %)
3	4 (6,78 %)

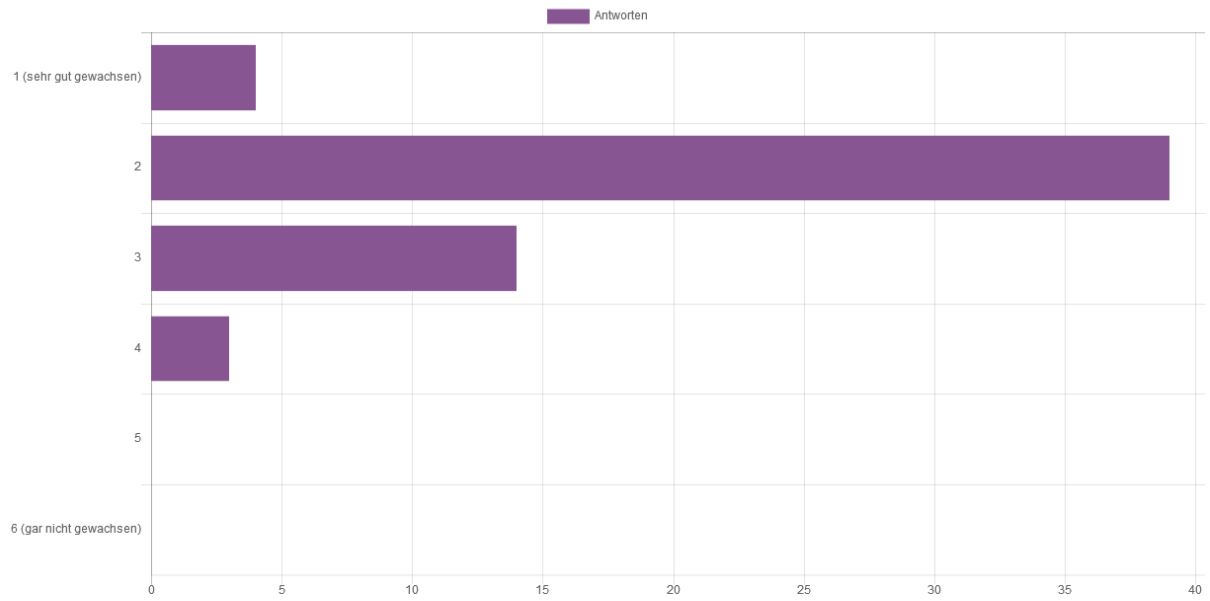
Was hat Ihnen an der Vorlesung gut gefallen?

- Lockere Atmosphäre, gute Erklärungen --> macht Spaß die Vorlesung zu besuchen und aufzupassen
 - Auflockerungen des Dozenten und interessante Themen, Fakten und Beispiele die hilfreich zum Merken des Stoffes waren
 - gute Gliederung, mit Humor umgesetzt, es wurde nicht langweilig, viele Beispiele
 - Die Themen waren sehr interessant und die Persönlichkeit (vor allem der Humor) des Professors war immer der Hauptgrund diese Vorlesung unbedingt besuchen zu wollen.
 - Seine lustiges, humorvolles Auftreten und die Art und Weise Inhalte so rüberzubringen, dass viel hängen bleibt.
 - Lockere Atmosphäre, in der der Inhalt sehr verständlich rüber gebracht wurde. Sehr gut sind auch die Fragen am Ende jeder Stunde.
 - anschauliche Beispiele zur Verständlichkeit von komplexen Themen
 - Oftmals lockere Atmosphäre, lockere Art des Dozenten.
 - Interessant und humorvoll aufbereitet, man passt auf!
 - sehr interessant gestaltet; viele Inhalte, die aber durch die gute Vortragsweise gerne gelernt werden
 - - sehr interessant
 - Themen anschaulich erklärt
 - oft auch sehr lustig
 - gute Folien
 - Wiederholungsfragen hilfreich
 - Mir hat sehr gut gefallen, dass der Dozent es geschafft hat, jede Vorlesung locker und spaßig, gleichzeitig aber auch spannend und informativ zu gestalten. Die Vorlesung war immer der krönende Abschluss meiner Woche.
 - Interessante alltagsnahe Inhalte, nicht nur für das Studium, sondern auch auf das "Leben" bezogen. Viele Beispiele, die das Lernen und das sich Vorstellen leichter machen. Toller Dozent!
 - Die lockere Atmosphäre
 - Theorien gut an Beispielen erklärt teilweise trockene Themen mit "Witzen" aufgelockert
 - Lockerer Vortragsstil
 - Herr Lange hat die Vorlesung sehr verständlich und unterhaltsam gestaltet. Es fiel nie schwer die komplette Zeit zuzuhören und durch alltagsnahe Beispiele hat er das Thema sehr gut vermittelt.
 - interessanter Inhalt, kleine Späße zwischendurch; man konnte problemlos die vollen 1,5 h zuhören ohne abzuschweifen
 - Der Humor, die Themen
 - Nicht langweilig, auch bei trockeneren Themen, viele Hintergrundinformationen, dadurch gutes Verständnis
 - An der Vorlesung hat mir das freie Sprechen und die lustige Art des Dozenten sehr gut gefallen. Die vielen Beispiele, die er uns gegeben hat waren sehr anschaulich und daher gut um das Thema zu verstehen. Die Vertiefungsfragen am Ende sind sehr hilfreich. Ich hatte immer viel Freude in der Vorlesung!
 - Themen waren interessant
 - Verglichen mit anderen Veranstaltungen weniger trocken und Folien visuell ansprechend gestaltet
 - Besonders Eselsbrücken anhand von Beispielen, mithilfe derer man sich Theorien oder Phänomene besser merken kann
 - immer mit Spaß verbunden
 - Veranschaulichende Beispiele wurden erläutert. Der Stoff wurde, wenn möglich, nicht trocken vermittelt, sodass man schon während der Vorlesung einiges mitnehmen konnte.
 - Humor gute Erklärungen + Beispiele, Anekdoten
 - Dozent hat lebhaft und mit vielen passenden Beispielen erklärt.
 - Die Wiederholungs- und Vertiefungsfragen sind sehr hilfreich, ebenso die Kurzzusammenfassung am Ende mancher Vorlesungsfolien.
 - Die überblicksartige Struktur.
 - Humor des Dozenten Themen waren gut zu verstehen und nachvollziehbar mit der Erklärung des Dozenten
 - Der Dozent ist immer gut drauf und gewinnt oft durch lockere Sprüche die gesamte Aufmerksamkeit. Es macht mir jedes Mal Spaß und ich freue mich, die Vorlesung zu besuchen. Auch die Folien sind sehr unterhaltsam und informativ sowie interessant gestaltet. Ebenso wird auf diverse Wünsche sofort Rücksicht genommen und diese umgesetzt. Weiter so!
 - Die gute Strukturierung, die Folien, die in Kürze nochmal alles zusammengefasst haben, sowie die Wiederholungsfragen
 - Abwechslung mit Videos und sehr amüsanten Kommentaren
 - Das Fach und seine nicken Jokes haha voll lustig
 - Es war stets sehr interessant und die meisten Dinge wurden uns mit Beispielen erklärt/veranschaulicht. P.S: Sie können uns ruhig noch häufiger etwas über den kleinen Rüdiger erzählen, Herr Lange! ;)
 - Anschauliche Beispiele
 - Die Vorlesung war immer gut gestaltet und aufgebaut. Auch die Wiederholungen der letzten Stunde hat immer sehr geholfen, um nochmals einen Einstieg in das angefangene Thema zu bekommen und sich die Informationen schon allein durch die Vorlesung besser merken zu können. Über die gesamte Vorlesungsstunde hinweg konnte man sehr gut aufpassen und ist auch gut mitgekommen. Man hatte vor allem auch durch z.B die Vortragsweise des Dozenten überhaupt erst den Willen wirklich aufzupassen und Mitschriften anzufertigen. Das war einer der entscheidenden Unterschiede zu den anderen Vorlesungen. Gut war auch, dass die Vorlesungsfolien pünktlich hochgeladen wurden und so nach Bedarf zum passenden Zeitpunkt genutzt werden konnten.
 - Lockerheit Gute Zusammenfassung
 - Der an passenden Stellen eingebrachte Humor von Dr. Lange hat den teils etwas anstrengend Stoff gut aufgelockert, ohne die Veranstaltung in eine stand-up comedian-Show zu verwandeln. Es gab stets gute Beispiele zur Veranschaulichung und die Folien waren sehr gut gestaltet.
 - Sehr abwechslungsreich mit vielen Beispielen zum besseren nachvollziehen der Thematik, kleine Späßchen lockerten die Atmosphäre und machten die Vorlesung zu einem Vergnügen.
 - Abwechslungsreich, Videomaterialien
 - Die freie, lockere und interessante Vermittlung der Inhalte
 - - es wurde lustig und unterhaltend gestaltet
 - gute Erklärungen (mit guten Beispielen)
 - Bezug zum Alltag (liegt natürlich auch am Thema selbst, aber besonders die Beispiele oder Anekdoten oder Witze bezogen sich auf den Alltag und haben es somit viel interessanter gestaltet)
 - Vor allem der Vortragsstil und die Art des Vortragens. Trotz der Masse an Stoff und der Komplexität war alles relativ gut aufbereitet.
 - Die Vorlesungen waren immer sehr anschaulich gestaltet und zudem noch sehr witzig. Dadurch wirkt vieles interessanter und nicht ganz so theoretisch. Die vielen Beispiele, die genannt werden, tragen zum Verständnis bei und erleichtern somit das Lernen.
 - Die Vorlesung war sehr unterhaltsam, es wurde nie langweilig, weil der Dozent immer kleine Witze eingebaut hat (gewollt oder nicht), die die Stimmung auflockerten.
 - Sehr interessant gestaltet und vorgetragen
 - Viele Beispiele anschauliche Erklärungen Beispiele auch an Videos
 - Die Art des Dozenten hat der Vorlesung Leben eingehaucht, es hat einfach immer Spaß gemacht zuzuhören.
 - Herr Lange hatte immer perfekt passende Beispiele parat, die den jeweiligen Effekt oder Stichpunkt sehr gut verständlich machten. Außerdem war seine lustige Art eine Motivation für mich, immer gerne zu seinen Vorlesungen zu kommen.
-

Was hat Ihnen an der Vorlesung nicht gut gefallen?

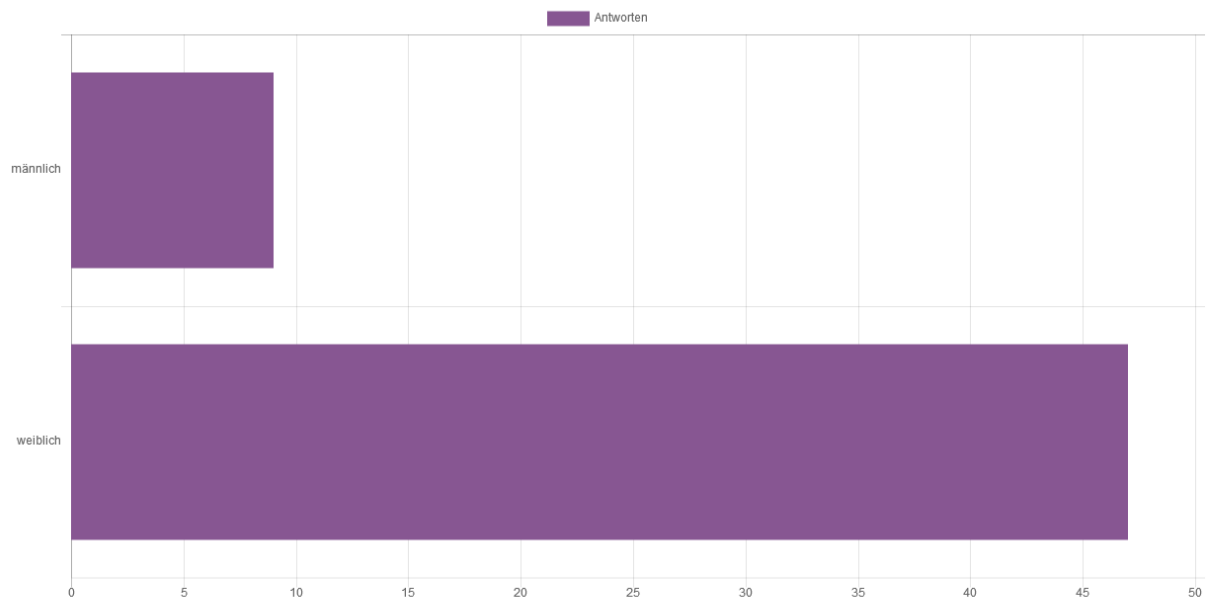
- Bei der Nachbereitung der VL versteht man oft die Zusammenhänge der Punkte nicht, Manchmal geht es in den VL etwas schnell
 - teilweise Überforderung mit zu viel Stoff auf einmal
 - Relativ große Foliensätze, sehr viel Stoff für die Klausur
 - - oft sehr viel Information auf einmal
 - Leider keine Krankheitsbilder o.ä. , dafür Nervensystem & Psychophysik, was sehr trocken ist.
 - Die Rechtschreibfehler auf den Vorlesungen :P
Eventuell hätte man auch mal eine beispielhafte Klausurfrage durchgehen können, einfach damit man den Umfang der Antwort besser einschätzen kann.
 - Tatsächlich gibt es nichts, was ich an der Vorlesung verbessern würde.
 - Stoff mehr theoretisch erklären nicht nur anhand von Beispielen
 - Folien sind ohne das Begleitbuch nicht zu verstehen
Hintergrund der Folien heller gestalten
 - Falls man mal krank war und die Vorlesung nicht besucht hat, war es zT sehr schwierig die Folien nachzuvollziehen. Eine Aufnahme der Vorlesung wäre sehr hilfreich (so wird es zB. bei der Psychologie der Online und Mobilkommunikation gehandhabt)
 - Stichpunkte auf Folien teilweise nicht ganz verständlich
 - Es hätte ein bisschen mehr sturkturiert sein könne, das Inhaltsverzeichnis der Vorlesungen war teilweise schwer verständlich.
 - Die Folien (oft nur in Stichpunkten, sodass die Zusammenhänge nicht klar werden)
 - Ab und zu kamen mir die Folien etwas unstrukturiert vor
 - Aufbau der Folien:
Nur Stichpunkte ohne weitere Erklärungen
Oft zusammenhangslos bei Nachbereitung
ohne Buch nicht nachvollziehbar
 - schnelles Tempo bei sehr viel Stoff
 - Oft viel zu schnell um mitzuschreiben, wobei das Mitschreiben immer sehr wichtig speziell in dieser Vorlesung ist, da die Folien nicht sehr aussagekräftig sind und es somit sehr schwer ist nur mit Benutzung der Folien zu lernen. Das Buch und Mitschriften (und somit die regelmäßigen Besuche der Vorlesungen) sind hier sehr wichtig. Verbesserungsvorschlag wäre hiermit: Folien mit mehr deutlichem Text und nicht nur teilweise einzelne Wörter.
 - - manchmal etwas zu schnell geredet, bzw. die Folien zu schnell durchgegangen
 - Die Präsentationsfolien waren teilweise sehr unübersichtlich
 - Die Folien waren im Nachhinein ohne Prüfungslektüre teilweise etwas schwer nachzuvollziehen (obwohl ich jede Vorlesung besucht habe)
 - Es war zu schnell, schwer alles zu verstehen
 - Folien teilweise ohne Besuch der Vorlesung schwer nachzuvollziehen
 - Manchmal ging es zu schnell, sodass man echt nicht mehr gleichzeitig schreiben und aufpassen konnte und kurz was durcheinander kam. Ist aber auch ein bisschen verständlich, dass es bei so viel Stoff eben schnell gehen muss.
 - Man kann die Inhalte gut verstehen und ist der Vorlesung gewachsen. Während des Lernens ist jedoch aufgefallen, dass im Vergleich zu anderen Vorlesungen sehr viel mehr Stoff Inhalt ist, man könnte vielleicht gerade im Hinblick auf die insgesamt vier Klausuren und den großen thematischen Inhalt die klausurrelevanten Themen mehr eingrenzen.
 - Teilweise hätten mehr Informationen auf den Folien stehen können --> genauere Erklärungen, was mit einem bestimmten Schlagwort gemeint ist/worauf es sich bezieht
 - Das einzige was man noch verbessern könnte wäre der Foliensatz. Im Nachhinein fällt es teilweise schwer anhand der Folien die Inhalte der Vorlesung zu rekonstruieren.
 - Der einzige Kritikpunkt meinerseits wäre, dass die Wiederholungsfragen teils recht schnell durchgegangen wurden. Die meisten Studenten versuchten immer die Antworten mitzuschreiben, was nicht immer komplett möglich war. Einige Fragen konnte man zwar recht einfach selbst lösen, indem man nochmal nachschaute aber bei manchen Fragen war man sich zu Hause dann nicht mehr vollkommen sicher, was konkret als Antwort zu geben war.
 - ablenkende Hintergründe
keine einheitliche Schriftgröße
 - Manche Dinge, die auf den Folien stehen sind ohne die Erklärung in der Vorlesung kaum oder nur teilweise verständlich
 - zu viel Inhalt pro Sitzung
 - Die Folien. Trotz Mitschriften und Besuch jeder Sitzung ist es anhand der Folien, die nur sehr grobe Stichworte beinhalten, sehr schwierig sich so auf die Prüfung vorzubereiten.
 - Mir viel es manchmal schwer, Teile der Folien nachzuvollziehen.
Details, die während der Vorlesung sehr logisch und verständlich schienen, waren beim Lernen dann plötzlich weniger verständlich, da die Gedankengänge, die während der Vorlesung geäußert wurden, auf den Folien fehlten.
 - Leider keine weiterführende Vorlesung im 2. Semester.
 - Einzelne Unterpunkte sind unklar bzw. können beim erneuten durchlesen nicht nachvollzogen werden.
 - Leider habe ich das Gefühl, dass es viel zu viel Stoff ist, verglichen zu gleichwertigen Vorlesungen. Der Themenumfang ist enorm und es wird sehr viel in einer Sitzung abgehandelt. Dadurch, dass die Klausur keine Single- oder Multiple-Choice Klausur ist muss man zudem alles perfekt auswendig können. Das ist schon sehr viel verlangt, finde ich.
 - Folien waren manchmal etwas unstrukturiert
 - nicht immer ein roter Faden ersichtlich
teilweise sehr viele (unnötige) Details
 - Manche Themen wurden meiner Meinung nach nicht genug vertieft, sodass man das gesamte Paradigma nicht so gut verstanden hat. Ebenso hat man manchmal gemerkt von welchen Paradigmen sie nicht so "angetan" sind und haben diese ein wenig abgewertet.
 - Der Text auf den Folien war teilweise etwas unverständlich, da oft nur Stichpunkte draufstanden, die man nicht mehr richtig einordnen konnte.
 - Die hohe Fokussierung auf den Forschungsbereich des Dozenten (Evolutionopsychologie). Das Nichterwähnen bzw. Herunterspielen anderer Erklärungsansätze.
 - Die Folien zu dieser Vorlesung haben mir während der Vorlesung gut gefallen, jedoch später zum Lernen für die Klausur konnte ich vieles nicht mehr nachvollziehen, da teilweise nur einzelne Wörter auf der Folie standen. Ohne das Psychologiebuch hätte ich Schwierigkeiten einen verständlichen Lernzettel zu schreiben.
 - Viel Stoff, manchmal überfordernd
 - Ich finde, soweit es der Zeitplan erlaubt, wären an einigen Stellen kurze Sprechpausen angebracht gewesen, um das eben aufgenommene kurz sacken zu lassen. Oft war es so, dass ich Notizen nur schwer vollenden konnte, weil sofort das nächste Thema (hier meine ich nicht Themenblock sondern die Unterkategorien, dementsprechend oft kam das vor) begonnen wurde. Der Dozent könnte, sofern zeitlich machbar, ein wenig langsamer sprechen.
-

Inwieweit fühlen Sie sich den fachlichen Anforderungen der Vorlesung alles in allem gewachsen (in Schulnoten)?



[Grafikdaten verbergen](#)

	Antworten
1 (sehr gut gewachsen)	4 (6,67 %)
2	39 (65,00 %)
3	14 (23,33 %)
4	3 (5,00 %)



[Grafikdaten verbergen](#)

	Antworten
männlich	9 (16,07 %)
weiblich	47 (83,93 %)